



**SCHWERLASTPOWER  
AUS DEN NIEDERLANDEN:**  
*Den DAF XF 105 gibt es auch  
in einer speziellen Schwerlast-  
ausführung.*

pelt angetriebenes Tandem-Achs-Aggregat und eine gelenkte Vorlaufachse, die zusammen ein „Tridem“ bilden. Die Kombination von einer Vorderachse und drei Hinterachsen ermöglicht eine optimale Ausnutzung der Achslasten. Kennzeichnend für das Fahrgestell des XF FTM mit 4,60 m Radstand ist die trotz der technischen Tragfähigkeit von 41.000 kg vergleichsweise kompakte Bauweise. Sie bietet insbesondere bei kniffligen Rangieraufgaben Vorteile. Die maximale Sattellast beträgt netto je nach Ausführungen ca. 24 bzw. 31 t. Herzstück des neuen XF 105 ist der Paccar-Motor MX in Euro-5-Ausführung. Für den Einsatz im Schwerlastbereich empfiehlt sich die in Kürze verfügbare 410-kW-(560-PS)-Variante mit einem maximalen Drehmoment von 2500 Nm, das in einem Drehzahlbereich zwischen 1000 und 1500 U/min abrufbar ist.

Bis es soweit ist, müssen die DAF-Kunden mit 375 kW (510 PS) vorlieb nehmen. Aber auch damit ist der XF 105 FTM ausreichend für Schwerlastjobs bis 120 t motorisiert. Der Motor ist als Euro-5-Variante verfügbar und glänzt durch ein hohes Maß an Wirtschaftlichkeit. Die Schwerlastvariante FTM ist direkt bei DAF bestellbar und wird werkseitig realisiert.

## DAF

Nach wie vor im Steigflug befindet sich der niederländische Nutzfahrzeughersteller DAF. In Deutschland hat sich die Marke auf Platz Drei der Zulassungsstatistik gefahren. Die Gründe dafür sind vielschichtig. Neben einem qualitativ hochwertigen Produkt erhält der Kunde auch einen leistungsstarken Service. DAF Trucks hat

in den vergangenen Jahren sein Niederlassungsnetz ausgebaut und an die Wünsche der anspruchsvollen Kunden angepasst. Flaggschiff der Produktrange in der schweren Klasse ist der XF 105. Das Fahrzeug wird auch in einer speziellen Schwerlastausführung angeboten, die unter dem Namen XF FTM bestellbar ist. Der Vier-Achser, der für Gesamtzuggewichte bis 120 t ausgelegt ist, verfügt über ein dop-

## Iveco

Die Italiener haben den Stralis und den neuen Trakker vorgestellt. Iveco findet sich auch in den Fuhrparks vieler Schwerlastspeditionen wieder. Wer Zuggewichte bis zu 72 t bewältigen will, kann entsprechende Fahrzeuge bei Iveco direkt ab Werk bestellen. Alles, was darüber hinaus geht, wird auf Basis der Serienfahrzeuge beim Kooperationspartner Siwi in Piacenza nach Kundenwunsch produziert. Auf diesem Weg werden aus den normalen Serienfahrzeugen zugstarke Boliden, die auch vor hohen Zuggewichten nicht zurückschrecken.



**GESTAFFELTE POWER:** *Bis zu 72 t kann der Stralis ab Werk stemmen.  
Umrüstungen für höhere Lasten erledigt ein Kooperationspartner.*